

Flüchtlinge danken den Braunschweigern

BRAUNSCHWEIG Mit 1000 Rosen zeigen sie in der Innenstadt ihre Wertschätzung.

Von *Ann Claire Richter*

29.02.2016 - 18:38 Uhr



Staunen am Ringerbrunnen. Weiße Rosen umsonst? Eine verspätete Aktion zum Valentinstag? Nein, eine konzertierte Dankesgeste von Flüchtlingen, die in Braunschweig gestrandet sind.

Hiam Kasem, eine Syrerin, die bereits seit Jahrzehnten in Deutschland lebt, hatte sie organisiert. „Viele Flüchtlinge haben mir von ihrem Wunsch erzählt, sich bei der Bevölkerung für die freundliche Aufnahme und die großzügige Hilfe zu bedanken – sie wussten aber nicht, wie sie das anstellen sollten.“

Um 14 Uhr schwärmten zirka 20 Flüchtlinge in der Innenstadt aus, um mit den Blumen ihre Wertschätzung zu zeigen. Aufgrund der Sprachbarrieren konnten sie nicht jedem Passanten gleich vermitteln, was sie auf dem Herzen hatten,

doch Hiam Kasem war unermüdliche Mittlerin der freundschaftlichen Botschaft.

Manch einer dankte für die Blumen mit einem Lächeln, andere nutzen die Chance, um mit den Flüchtlingen ins Gespräch zu kommen. Passantin Janette Meyer: „Die politische Lage ist gerade extrem unübersichtlich. Aber wenn man sich eine Meinung zu dem Flüchtlingsthema bildet, sollte man es mit dem Herzen tun.“

Später zogen die Flüchtlinge zum „Refugee“-Nachmittag in die DRK-Kaufbar weiter. Hiam Kasem: „Neben dem Dank an die Stadt Braunschweig und ihre Bürger im Allgemeinen möchten wir an dieser Stelle den vielen engagierten Menschen vor Ort, den Ehrenamtlichen und dem Team des DRK-Sprungbretts danken.“

Ein besonderer Dank und ein großer Blumenstrauß gingen an Heike Blümel, DRK-Projekt Koordinatorin und Flüchtlingshelferin der ersten Stunde. „Helfen ist für Heike so selbstverständlich, dass sie, ohne zu fragen, ohne auf eigene Interessen zu schauen, all das, was sie hatte und was gerade gebraucht wurde, gegeben hat“, lobte eine gerührte Hiam Kasem.

Ihre Meinung

[KOMMENTAR-PROFIL ANLEGEN](#)

Lesercommentare (2)

K

01.03.2016 08:44



Haben die Syrer auch verlorene Portemonnaies gefunden und zurückgegeben? Derartige Geschichten stehen ja fast täglich in der Presse, um Stimmung für Flüchtlinge zu machen.

[KOMMENTAR MELDEN](#)

[ANTWORT SCHREIBEN](#) >

K

01.03.2016 07:48



Eine wirklich gute Geste!
Hmm. Wer hat die Blumen bezahlt?

[KOMMENTAR MELDEN](#)

[ANTWORT SCHREIBEN](#) >

